

Gute Nacht

aus Winterreise Op. 89

Musik: Franz Schubert

Mäßig

(Ausschnitt: Takt 7ff.)

Text: Wilhelm Müller

7

Fremd bin ich ein - ge - zo - gen, fremd zieh ich wie - der
Ich kann zu mei - ner Rei - sen nicht wäh - len mit der

11

aus. Der Mai war mir ge - wo - gen mit man - chem Blu - men -
Zeit, muß selbst den Weg mir wei - sen in die - ser Dun - kel -

15

strauß. Das Mäd - chen sprach von Lie - be, die Mut - ter gar von
heit. Es zieht ein Mon - den - schat - ten als mein Ge - fähr - te

19

Eh, das Mäd - chen sprach von Lie - be, die
mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als